

“Immobilien-dialog?”

Mietenexplosion, Spekulation, Privatisierung!

Wir stören bei der Aufteilung der Beute



Kundgebung
Di 21. September 8⁰⁰ Uhr
LIEDERHALLE

„Immobilienialog“ in der Liederhalle: **Mietpreisexplosion, Bodenspekulation, Privatisierung**

Beim „13. Immobilienialog Region Stuttgart“ kommen am Dienstag, 21. September die Firmen der Bodenspekulations- und Mietpreistreiber-Branchen zusammen. Stadt- und Regionsspitze rollen ihnen in der Liederhalle den roten Teppich aus und schaffen Raum und „Zeit für Business und Kommunikation“.

Im erlesenen Kreis (Teilnahmegebühr 480 Euro!) soll mit dem OB (CDU), dem Baubürgermeister (Grüne) und dem Regionalpräsidenten (CDU) ihr Programm verhandelt werden, das unter dem Motto „Wind of Change“ und „Das Rad des Fortschritts drehen“ steht.

Von Berlin bis Stuttgart ist inzwischen bekannt:

Sie diskutieren darüber, wie gesichert werden kann, dass die Mieten weiter explodieren und Stuttgart eine Stadt ausschließlich für Menschen mit hohen Einkommen wird. Unter das Rad IHRES Fortschritts sollen weiter die Mieter*innen kommen.

Sie diskutieren darüber, wie aus dem nicht vermehrbaren Gut „Boden“ weiterhin maximal Profit geschlagen werden kann. IHR „Wind of Change“ soll vorantreiben, dass weiterhin öffentlicher Grund und Boden privatisiert wird.

Dagegen regt sich überall Protest. In Berlin bläst den Immobilienkonzernen schon ein ganz anderer „Wind of Change“ ins Gesicht: die Kampagne „Enteignet Deutsche Wohnen und Vonovia“. In immer mehr Städten wird für Mietendeckel gekämpft.

Wir wollen in Stuttgart nicht unwidersprochen zuschauen, wie sie weiter gentrifizieren, Mieten und Bodenpreise in die Höhe treiben und öffentlichen Boden an private Konzerne verkaufen.

Wir stören bei der Aufteilung der Beute – kreativ & lautstark:

**Kundgebung am Di 21. September, 8⁰⁰ Uhr
Kultur-und Kongresszentrum Liederhalle**

**Außerdem: Mietenstopp bei der
SWSG!**

Kundgebung, Mo 20.09., 18:00, Rathaus. Gegen die geplante Mieterhöhung bei der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft (SWSG)



Mehr Infos: www.recht-auf-wohnen.de